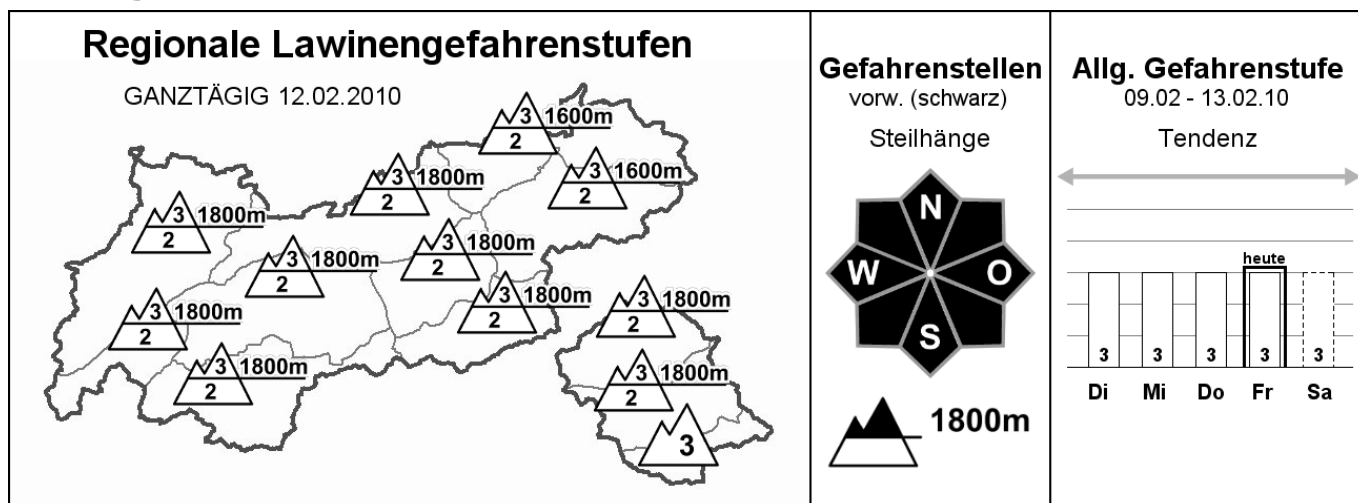


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 12.02.2010, um 07:30 Uhr



## Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 1800m verbreitet immer noch als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanisammlungen aus. Diese sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden und können daher schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch einen einzelnen Wintersportler. Die Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen, wobei die Anzahl der Gefahrenstellen in schattseitigen Hängen etwas höher ist als in den übrigen Hangrichtungen. Da die Gefahrenstellen inzwischen oft etwas von Neuschnee überdeckt sind, sind sie im Gelände nur schwer zu erkennen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern also unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang der Nordalpen bis 10cm Neuschneezuwachs, im übrigen Nordtirol waren es nur Spuren. Der Höhenwind aus Ost bis Nordost war mäßig bis lebhaft, so dass der trockene Neuschnee vor allem in kammnahen Bereichen etwas verfrachtet wurde.

FrISCHE und ältere Tribschneeablagerungen überdecken eine verbreitet ungünstig aufgebaute Altschneedecke. Diese besteht zumeist aus aufbauend umgewandelten, lockeren und bindingslosen Schneekristallen. Dazwischen sind häufig härtere Krusten eingelagert. Diese Schichten bilden eine ideale Gleitfläche für Lawinen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Mittelmeertief schiebt weiterhin kalte Luft aus östlicher Richtung nach Tirol, die in tiefen Schichten heute noch recht feucht ist. Bis morgen zieht das Tief nach Osten ab, es kann sich ein schwaches Zwischenhoch durchsetzen, die frostigen Temperaturen bleiben uns zunächst aber erhalten.

Bergwetter heute: Windschwache, aber eisige Verhältnisse. An der Alpennordseite bleibt es dazu oft neblig trüb, gelegentlich fallen auch noch ein paar Flocken, nur die Bergspitzen ab 2500m Höhe dürften aus der Wolkenschicht ragen. Sonniger hingegen in den Berggruppen südlich des Inntals bis hin zum Hauptkamm und auch an der Alpensüdseite.

Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Höhenwind: schwacher Wind aus Nord bis Nordost.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair